



Fotos: NAK

Neuer Bezirksapostel in Argentinien

Buenos Aires. „Hasta luego – Auf Wiedersehen“, mit diesen Worten verabschiedete Stammapostel Wilhelm Leber, Leiter der Neuapostolischen Kirche International, seine Glaubensgeschwister in Argentinien. Rund zwei Wochen waren er und einige Bezirksapostel auf dem südamerikanischen Kontinent unterwegs gewesen. In Argentinien wurde ein neuer Bezirksapostel ordiniert.

Der Festgottesdienst mit Ordination fand in der argentinischen Hauptstadt statt. Insgesamt waren über 50.000 Teilnehmer per Satellitenübertragung am Gottesdienstgeschehen beteiligt. Die ersten Sätze im Gottesdienst sprach Stammapostel Wilhelm Leber in Spanisch. Das Bibelwort aus Jeremia 29, 13 und aus 14: „Ihr werdet mich suchen und finden; denn wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen, spricht der Herr, und will eure Gefangenschaft wenden und euch sammeln aus allen Völkern und von allen Orten.“, zog sich wie ein goldener Faden durch den Gottesdienst.

Bezirksapostel Mario Fiore, seit 1958 Amtsträger der Neuapostolischen Kirche und seit 1992 Leiter der Gebietskirchen Argentinien und Uruguay, trat in diesem Gottesdienst feierlich in den Ruhestand. Stammapostel Leber würdigte seinen Mitarbeiter mit bewegten Worten. Er sei eine Persönlichkeit des Glaubens, ein liebevoller, aber konsequenter Vorangänger und ein umsichtiger aber auch weiser Mann gewesen, so der Stammapostel. In seiner Zeit als Bezirksapostel sei der Mitgliederbestand in Argentinien um mehr als 50 Prozent gestiegen. Rund 175 Kirchen habe der Bezirksapostel in dieser Zeit gebaut.

Stammapostel im Ruhestand Richard Fehr, der 1992 den Apostel Mario Fiore in das Bezirksapostelamt ordinierte, war ebenfalls zugegen.

Neuer Bezirksapostel ist nun Norberto Batista (55). Er arbeitete rund 2 Jahre als Bezirksapostelhelfer an der Seite seines Bezirksapostels. Sein Nachfolger als Bezirksapostelhelfer ist künftig Carlos Granja (59).

11. November 2006

